Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Mittwoch, 25.11.26, 10:30 Uhr

Verbreitet Frost, tagsüber teils Dauerfrost, nachts vereinzelt Glätte und Nebel. Am Mittwoch im Westen geringes Glatteisrisiko.

Wetter- und Warnlage:
Im Norden herrscht weiterhin Hochdruckeinfluss, während der Süden zögerlich unter schwachen Tiefdruckeinfluss gerät. Es fließt mäßig kalte, im Süden zudem feuchte, Luft ein.

FROST/GLÄTTE:
Am Mittwoch und am Donnerstag Dauerfrost, vereinzelt im Flachland um -1 Grad, im Bergland um -3 Grad.
In den Nächten verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -2 bis -6 Grad, dabei allmählich abnehmende Wahrscheinlichkeit für vereinzelte Reifglätte.

GLATTEIS:
Heute Mittag bis in die erste Nachthälfte zum Donnerstag im äußersten Westen vereinzelt gefrierender Regen mit Glatteisbildung nicht ausgeschlossen.

NEBEL:
In der Nacht auf Donnerstag im Norden vereinzelt Nebel mit Sichtweiten unter 150 m gering wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Tendenz im Vergleich zu Mittwoch weiter abnehmend.

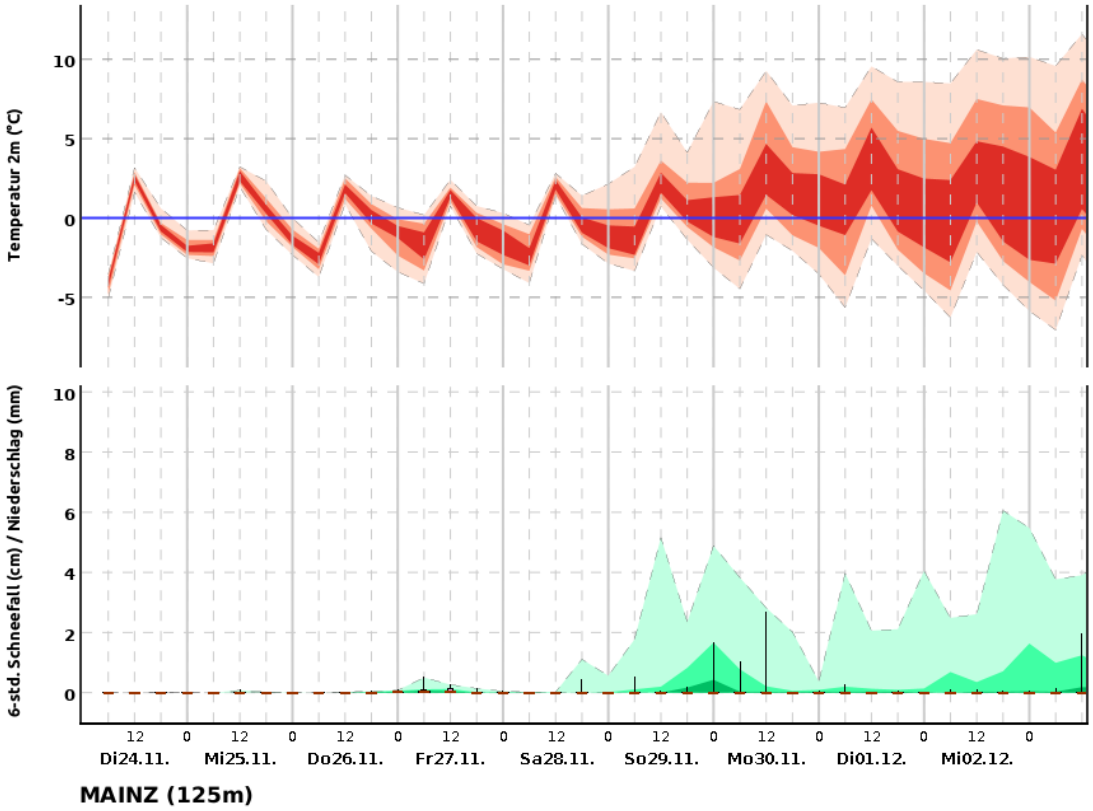
Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

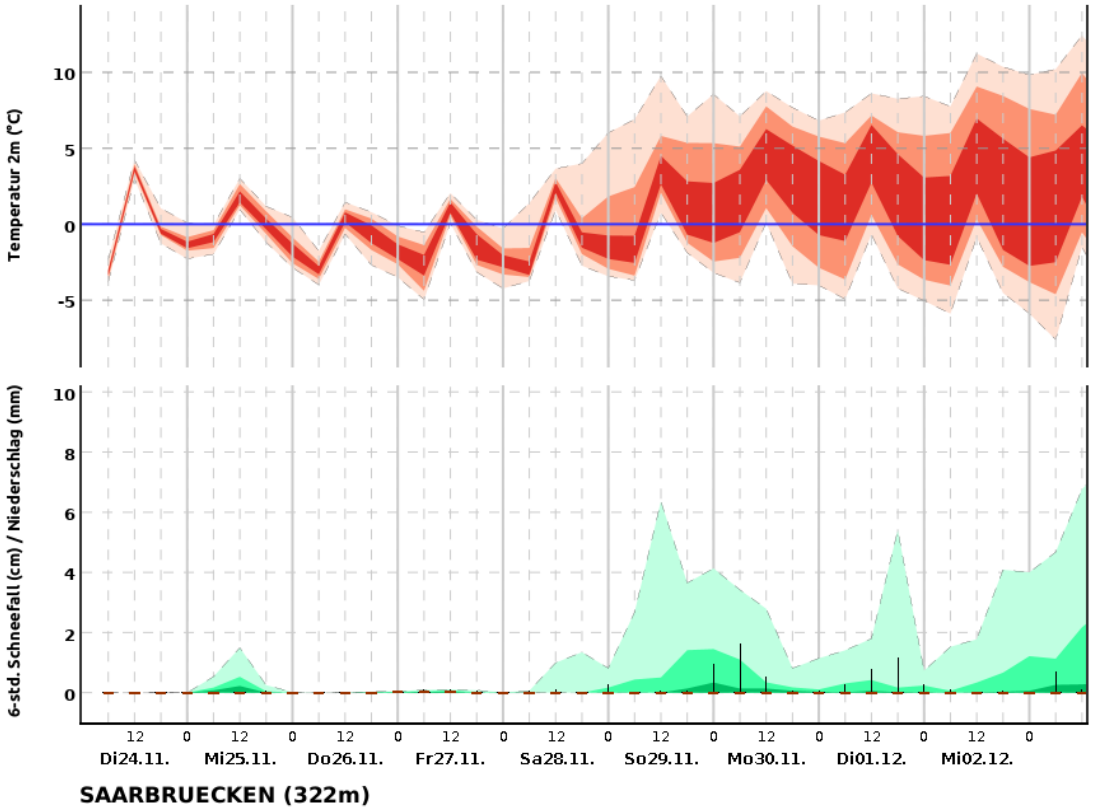
Besonderheiten: keine.

Warnlage Mittelfrist:
FROST/GLÄTTE:
Am Freitag tagsüber gebietsweise leichter Dauerfrost, zudem vereinzelt Glättegefahr durch leichten Schneefall oder Schneegriesel.
In den Nächten zum Samstag und Sonntag verbreitet leichter bis mäßiger Frost, vereinzelte Reifglätte gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



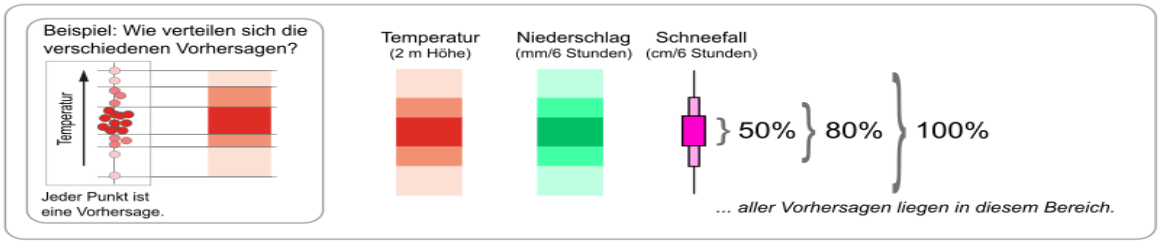
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts/it